

## Wie verläuft die Ausbildung der Notfallseelsorge?

Ausbildungsvoraussetzungen:

- charakterliche Eignung (z.B. Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit)
- vollendetes 23. Lebensjahr am Ende der Ausbildungszeit
- abgeschlossene Berufs- oder (Fach-)Hochschulausbildung
- nicht in therapeutischer oder psychiatrischer Behandlung
- Bereitschaft, sich in ganzheitliches Lernen (Selbst- und Fremdreiflexion, Rollenspiele, etc.) einzubringen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft, in der Notfallseelsorge im Landkreis Wolfenbüttel mitzuarbeiten, oder Entsendung zur Ausbildung aus einem anderen NFS-Team

## Die Notfallseelsorgeausbildung besteht aus:

- sechs Wochenendseminaren (jeweils Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr)
- sechs thematischen Modulen (jeweils mittwochs 17.00 – 20.00 Uhr)
- zwei obligatorischen Einzelgesprächen
- vier begleiteten NFS-Einsätzen

### Termine:

#### Wochenendseminare:

(jeweils Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr  
und Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr)

- 7. und 8. März 2025
- 28. und 29. März 2025
- 25. und 26. April 2025
- 9. und 10. Mai 2025
- 13. und 14. Juni 2025
- 29. und 30. August 2025

#### Thematische Module in der Woche

(jeweils mittwochs 17.00 – 20.00 Uhr)

- Mittwoch 19. März 2025
- Mittwoch 2. April 2025
- Mittwoch 14. Mai 2025
- Mittwoch 25. Juni 2025
- Mittwoch 20. August 2025
- Mittwoch 10. September 2025



## Notfallseelsorge im Landkreis Wolfenbüttel

## Einladung zur Grundausbildung 2025



[www.notfallseelsorge-wf.de](http://www.notfallseelsorge-wf.de)

Evangelisch-lutherische  
Landeskirche in Braunschweig



## Was ist die Aufgabe der Notfallseelsorge?

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger werden vom Rettungsdienst, der Feuerwehr, der Polizei oder einer anderen Hilfsorganisation angefordert, um Personen in akuten Notsituationen zu begleiten und zu betreuen. In der Regel handelt es sich dabei um Betroffene von Todesfällen, Unfällen oder anderen Unglücken, deren Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste oder Zeugen. Aber auch vermeintliche Verursacher (z.B. bei Unfällen) können Begleitung in Anspruch nehmen.

Notfallseelsorge ist ein Angebot, welches sich an alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Alter richtet.

Die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger im Landkreis Wolfenbüttel absolvieren ca. 60 Einsätze pro Jahr.

## Einsatzindikationen der Notfallseelsorge ?

Alarmiert durch die Leitstelle der Feuerwehr begleitet die Notfallseelsorge

- Menschen, die plötzlich ein Familienmitglied verloren haben
- Überbringung einer Todesnachricht mit der Polizei
- Menschen, die ihr Hab und Gut verloren haben
- Menschen bei Evakuierungen
- Menschen, die sich vorübergehend in einem psychosozialen Ausnahmezustand befinden
- Menschen, die einen Angehörigen vermissen
- Menschen, die Opfer oder Zeugen von Gewalt wurden
- Eltern, die plötzlich ein Kind verloren haben
- Menschen in anderen außergewöhnlichen Lagen.

Die Begleitung durch die Notfallseelsorge beschränkt sich in der Regel auf die Akutsituation oder auf die Zeit unmittelbar danach. Ziel ist es, die Hilfe so früh wie möglich in familiäre oder andere soziale Systeme zu überführen.

Die Notfallseelsorge im Landkreis Wolfenbüttel wird verantwortet von den  
Ev.-luth. Propsteien Schöppenstedt und Wolfenbüttel

## Welche Standards hat die Notfallseelsorge?

Grundlage der Notfallseelsorge ist die christliche Nächstenliebe, die in Wort und Tat der Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger spürbar werden soll. Die Struktur der Notfallseelsorge und ihre Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen richten sich nach den Empfehlungen der sogenannten Konsensuskonferenz (2010) beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Die Ausbildungsziele und -inhalte erfüllen die Gemeinsamen Qualitätsstandards und Leitlinien zu Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene der Hilfsorganisationen und Kirchen (2013). Die Aus- und Fortbildung geschieht, wie die Arbeit der Notfallseelsorge insgesamt, im kirchlichen Auftrag. Sie wird von einem Team unter Leitung des damit beauftragten Koordinators Pfarrer Frank Ahlgrim verantwortet..

## Wie arbeitet die Notfallseelsorge?

Die Notfallseelsorge im Landkreis Wolfenbüttel ist rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche erreichbar. Ein Bereitschaftsdienst erstrecken sich in der Regel von 6.00 Uhr morgens des einen Tages bis 6.00 Uhr morgens des nächsten Tages. In dieser Zeit sollten die diensthabenden Notfallseelsorger\*in jeder Zeit in der Lage sein einen Einsatz zu übernehmen. Alarmiert wird durch die Integrierte Leitstelle (IRLS) der Feuerwehr in Braunschweig mittels einer Handy-App. Daneben gibt es einen Hintergrunddienst, der einspringt, wenn zwei Einsätze parallel laufen, oder weitere Unterstützung benötigt wird.

### Informationsabend zur Grundausbildung in der Notfallseelsorge

Freitag, 22. November 2024  
18.00 Uhr  
Gemeindehaus Schladen  
An der Kirche 7  
38315 Schladen

### Kontakt:

Koordinator: Frank Ahlgrim  
Westendorf 1  
38315 Werlaburgdorf  
05335 343  
0151 12144351  
frank.ahlgrim@lk-bs.de  
[www.notfallseelsorge-wf.de](http://www.notfallseelsorge-wf.de)